

Artikel - Medienarchiv Augsburgener Allgemeine

Ausgabe: B-NU

Datum: 15.09.2008

Seite: 36

[Artikel drucken](#)

Rotarier helfen Kindern in Afrika Projekt Trinkwasserbrunnen für Waisenhaus

Weißenhorn | AZ | Rotary International hat den Wert und die Bedeutung des Wassers zum Jahresthema gewählt. Die einzelnen Klubs sollen sich in gezielten Hilfsprojekten engagieren. Der Präsident des Rotary Clubs Weißenhorn, Wolfgang Reichmann, hat sich für seinen Klub vorgenommen, den Bau eines Trinkwasserbrunnens in einem afrikanischen Waisenkinderdorf zu finanzieren.

Das Waisenkinderdorf ist in Kenia und wird von Gudrun Dürr und ihrem Team im Rahmen des gemeinnützigen "Schwarz-Weiß-Projekts" geleitet. Das Kinderdorf wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht aus einem Kinderhaus, einem Mädchenhaus, einem Spielplatz und einem Kindergarten sowie einer Schule. Bisher wurden 31 Waisenkinder im Alter zwischen 3 Tagen und 13 Jahren aufgenommen. Derzeit erfolgt die Gründung einer zweiten Kindergruppe und eine gesicherte Trinkwasserversorgung ist deshalb wichtig. Der Brunnen wird 20 Meter tief. Die Weißenhorer Rotarier wollen sämtliche Kosten für den Brunnen-aushub, die Fundamente, die Kontrolleinrichtungen, die Leiter, den Wassertank und den Wasserturm übernehmen. Der Geldbetrag soll vom Rotary Club Weißenhorn durch eigene Leistungen und durch die Gewinnung von Sponsoren aufgebracht werden. Präsident Reichmann bittet um Unterstützung. Eine Spendenquittung wird zugesandt. Im Rahmen dieser Aktion können Brunnen-Bausteine zum Wert von je 100 Euro erworben werden. Alle Spender von Brunnen-Bausteinen werden bei der Brunnenanlage namentlich aufgeführt und sie erhalten einen fotografischen Nachweis.